>> Das ksoe MitarbeiterInnen-Team

	>> Bereich
Gertrude Angrosch Gestaltung der ksoe-Nachrichten, Erstellen von Protokollen und Skripten, Betreuung des Bibliotheksprogramms, Abo-Verrechnung, Adressverwaltung (Teilzeit)	Organisationsentwicklung Gesellschaftspolitik
Mag^a^ Margit Appel Wirtschafts- und Sozialpolitik, Frauenpolitik, Projekt Grundeinkommen, Armutskonferenz, ksoe-Nachrichten, Leitung des Lehrgangs Wirtschaft - Politik - Zivilgesellschaft und der Frauenakademie (Teilzeit)	Politische Erwachsenenbildung Gesellschaftspolitik
StR. Elisabeth Bauer Bibliothek, Computererfassung des Bibliotheksbestandes (ehrenamtliche Mitarbeit)	
Karoline Bloderer Photographie, Aushilfen (freie Mitarbeit)	
Markus Blümel Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising (bis 31.12.), ksoe-Nachrichten, Internetredaktion, Projekt Ethik-Investment, Grundeinkommen (Teilzeit)	Öffentlichkeitsarbeit Fundraising Gesellschaftspolitik
Univ. Prof. Dr. Herwig Büchele SJ Sozialethik (ehrenamtliche Mitarbeit)	Gesellschaftspolitik
DSA Heinz Etlinger Training und Beratung von Personen, Gruppen und Organisationen	Organisationsentwicklung
Dr. Paloma Fernández de la Hoz Sozialhistorikerin, Pädagogin, Migrations- und Familienforschung, theologisch-soziale Erwachsenenbildung, ksoe-Nachrichten, Mitglied im Leitungsteam bis September (pädagogische Mitarbeiterin)	Gesellschaftspolitik Politische Erwachsenenbildung
Mag. Markus Hauser Gesundheits-und Wirtschaftspsychologe, Psychotherapeut i.A.u.S., Training und Beratung von Personen, Gruppen und Organisationen, Mitglied im Leitungsteam bis September	Organisationsentwicklung
Mag^a^ Alexandra Jeschke (Karenz) Klinische Psychologin und Psychotherapeutin in Ausbildung, Training und Beratung von Personen, Gruppen und Organisationen (Teilzeit)	Organisationsentwicklung
Mag^a^ Gabriele Kienesberger Koordination der Allianz für den freien Sonntag Österreich, Frauenplattform (Teilzeit)	Gesellschaftspolitik Politische Erwachsenenbildung
Elfriede Kral Gehaltsverrechnung, Rechnungswesen, Ökonomat (Teilzeit)	
Maria Langmaier Organisation des Lehrgangs Wirtschaft - Politik - Zivilgesellschaft und Organisation der Allianz für den freien Sonntag (Teilzeit)	Politische Erwachsenenbildung Gesellschaftspolitik
Dr. Gertraud Leitner Projekt Sozialwort, Versand, Zeitungen (ehrenamtliche Mitarbeit)	

Mag^a^ Gabriele Lindner Leitung des Lehrgangs Wirtschaft - Politik - Zivilgesellschaft und der Frauenakademie; Trainings für soziale Kompetenz; Moderation von Großgruppen; Supervision und Coaching Mitglied im Leitungsteam seit September (Teilzeit), (pädagogische Mitarbeiterin)	Politische Erwachsenenbildung Organisationsentwicklung
Mag. Bernd Lunglmayr Organisationsberatung, Moderation, Führungskräfteentwicklung, Begleitung von Veränderungsprozessen (Teilzeit)	Organisationsentwicklung
Elfriede Maierhofer (Karenz) Organisation des ksoe-Lehrgang Wirtschaft-Politik-Zivilgesellschaft, Protokolle (Teilzeit)	Politische Erwachsenenbildung
Vladica Markovic Reinigung (Teilzeit)	
Lilo Paral Sekretariat, Buchhaltung, Betreuung der website (Teilzeit)	Gesellschaftspolitik
Nicole Pelz Sekretariat Politische Erwachsenenbildung, Erstellung von Skripten und Protokollen, Buchversand, Zeitungen, Adressverwaltung (Teilzeit)	Politische Erwachsenenbildung Organisationsentwicklung Gesellschaftspolitik
Konstanze Pichler Sekretariat Politische Erwachsenenbildung, Erstellung von Skripten und Protokollen, Gestaltung der ksoe-Nachrichten, Mitglied im Leitungsteam bis September (Teilzeit)	Organisationsentwicklung Politische Erwachsenenbildung Gesellschaftspolitik
Mag^a^ Marianne Prenner Projektkoordination und -begleitung EU_Projekt „Meetingpoint Ethics", Frauenplattform Mittelburgenland, Koordination Frauenbildungsvernetzung des Forums Katholische Erwachsenenbildung (Teilzeit)	Politische Erwachsenenbildung
Dr. Alois Riedlsperger SJ Soziallehre, Sozialethik, Ökumenisches Sozialwort, Organisationsentwicklung in Ordensgemeinschaften, Mitglied im Leitungsteam seit September	Gesellschaftspolitik Politische Erwachsenenbildung
Monika Rot Küche (Teilzeit)	
Dr. Markus Schlagnitweit Leitung (bis September mit P. Fernández de la Hoz, M. Hauser, K. Pichler, ab September mit Gabriele Lindner und Alois Riedlsperger SJ), Soziallehre, Sozial- und Wirtschaftsethik, Ethik-Investment	Gesellschaftspolitik Politische Erwachsenenbildung
Mag. Gangolf Schüßler SJ M.A. Fundraising, Controlling, Soziallehre, Wirtschaftsethik	Gesellschaftspolitik Fundraising
Dr. Hans Übleis Training und Beratung von Personen, Gruppen und Organisationen (Teilzeit)	Organisationsentwicklung
Dr. Lieselotte Wohlgenannt Grundeinkommen, Sozialpolitik, soziale Gerechtigkeit, internationale Gerechtigkeit, Soziallehre, Projekt Sozialwort (freie Mitarbeit)	Gesellschaftspolitik

>>Neues aus dem ksoe-Team

P. Gangolf Schüßler SJ ist neuer Mitarbeiter im Bereich Gesellschaftspolitik der ksoe. Der Jesuit P. Schüßler hat Volkswirtschaft (Cambridge) und Theologie studiert. Vor seinem Eintritt in die ksoe war er im Rahmen eines Forschungsaufenthalts zum Thema Globalisierung in den USA und in Indien. Der Wirtschafts- und Sozialethiker hat außerdem ein Jahr lang in Südafrika gelebt und war zuletzt als Hochschulseelsorger in München tätig. Er beschäftigt sich in der ksoe schwerpunktmäßig mit Fragen zukunftsfähigen Wirtschaftens, mit der Zukunft der Arbeit sowie mit dem Grundeinkommen. In der ksoe ist er auch für Fundraising und Controlling zuständig.

Bernd Lunglmayr ist neuer Mitarbeiter im Bereich Organisationsentwicklung. Der bisherige Geschäftsführer der Bundesjugendvertretung studierte Theologie und hat Ausbildungen in Systemischem Coaching und Organisationsentwicklung, in Nonprofit- und Public-Management sowie in Organisationsaufstellung absolviert. Er ist spezialisiert auf das Training und die Beratung von Personen, Gruppen und Organisationen in den Bereichen Kommunikation und Führung, auf die Moderation von Klausuren, Workshops und Veranstaltungen sowie auf Strategieentwicklung und Veränderungsmanagement in Non-profit-Organisationen.

P. Karol Giedrojc SJ, der Sozialethik bei Univ.Prof. Dr. Wolfgang Palaver in Innsbruck studiert hat, lebt derzeit in Wien und absolviert ein Praktikum in der ksoe. 2006 war er hauptsächlich im Projekt „Sozialkompendium“ engagiert.

Markus Blümel, der bisher als Teilzeitkraft sowohl für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising sowie als Mitarbeiter im Bereich Gesellschaftspolitik (u.a. Projekt „Sozialwort“) in der ksoe tätig war, beendet nach über 8 1/2 Jahren seine Arbeit als Fundraiser. Er ist weiterhin als Öffentlichkeitsarbeiter tätig und wird sich verstärkt gesellschaftspolitischen Fragen und Projekten zuwenden.

Marianne Prenner, Mitarbeiterin im Bereich politische Bildung, konnte im Herbst 2006 ihre Sponsion zur Magistra der Politikwissenschaften an der Universität Wien feiern. Darüber hinaus hat sie für ihre Diplomarbeit über die ksoe-Frauenplattform den „Förderpreis Erwachsenenbildung“ des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur erhalten. Wir gratulieren ganz herzlich!

Paul Schroffner SJ, der zuletzt im Jesuiten-Büro OCIPE in Brüssel beschäftigt war und der ksoe als „Korrespondent“ zur Verfügung stand, widmet sich seit Herbst 2006 seiner theologischen Doktorarbeit in Paris.

>> Reflexion und Weiterbildung

Bereich „Gesellschaftspolitik“
- Reflexion aktueller politischer Entwicklungen
- Interner Studientag „Strategische Planung“

Margit Appel, Markus Blümel, Paloma Fernández de la Hoz, Gabriele Kienesberger, Lilo Paral, Alois Riedlsperger SJ, Markus Schlagnitweit, Gangolf Schüßler SJ, Lieselotte Wohlgenannt

Bereich „Politische Erwachsenenbildung“
- Eintägige Bereichsklausur: Standortbestimmung und Planungen für 2007

Margit Appel, Nicole Pelz, Gabriele Lindner, Maria Langmaier, Elfriede Maierhofer, Konstanze Pichler, Alois Riedlsperger SJ, Markus Schlagnitweit

Bereich „Organisationsentwicklung“
- Supervision/Intervision
- Studientag: Selbstmanagement
- Studientag: Trends in der Führungskräfteentwicklung

Gertrude Angrosch, Heinz Etlinger, Markus Hauser, Alexandra Jeschke, Gabriele Lindner, Bernd Lunglmayr, Konstanze Pichler, Gerlinde Schein, Hans Übleis

Margit Appel
- Vortrag Ulrich Duchrow, Evangelische Akademie, 28.3.
- Demokratietagung, frauenhetz, 28.10.
- Tag der Frau in der Wirtschaft, 7.11.
- Vortrag Gösta Esping-Andersen, Kreisky-Forum, 23.11.
- Soziale Gerechtigkeit versus Eigenverantwortung, AK-Tagung, 4.12.

Markus Blümel
- „Alternativengipfel EU, Lateinamerika, Karibik“, 10.-12.5.
- CSR-Tag, 18.5.
- Markt Allhauer Symposium „Moderne Jobs. Arbeitsformen für das 21. Jahrhundert“, 23.-25.6.
- Kongress „Solidarische Ökonomie im globalisierten Kaptitalismus“, 24.-26.11.
- Tagung „Soziale Gerechtigkeit versus Eigenverantwortung. Zur Neujustierung des Sozialstaates“, 4.12.

Paloma Fernández da la Hoz
- Teilnahme als Delegierte an der DPI-NGO Conference „Unfinished Business: Effective Partnerships for Human Security and Sustainable Development“, New York, UNO-City, 5.-8.9.

Markus Hauser
- Ausbildung zum Psychotherapeuten (Existenzanalyse und Logotherapie)

Gabriele Kienesberger
- Education for Global Citizenship: Erfahrungen und Ergebnisse einer internationalen Lernpartnerschaft, Südwind Agentur, Abschlusskonferenz, Wien 10.3.
- EU-Entwicklungspolitik: Feministische Bestandaufnahme und ihre Implikationen auf das Empowerment von Frauen im Kontext internationaler Abkommen, WIDE, Wien, 22.3.
- Buchpräsentation und Workshop: Weltsicht der Freiheit in Bezogenheit, Feministische Ethik, mit Ina Praetorius (Hg.) u.a., Wien, 24.3.
- GPA-Bundesfrauenvorstand, Frauenzeit - Lebenszeit, Wien, 10.5.
- Buchpräsentation mit Vortrag und Diskussion: Globales Schafe Scheren. Gegen die Politik des Niedergangs, mit Heinrich Wohlmeyer, Wien, 5.9.

Elfi Kral
- Unitas-Solidaris, Jahrestagung 2006

Bernd Lunglmayr
- Lehrgang Organisationsentwicklung systemisch (Wiener Akademie für Organisationsentwicklung),
- „Lern-Gang“ Aufstellungsarbeit (TIP-Institut Wien)

Marianne Prenner
„Neue Bildungswege mit Frauen. Vom Training zur Moderation von selbstgesteuerten Lernprozessen“ (agenda. Chancengleichheit in Arbeitswelt und Informationsgesellschaft, im Rahmen der Entwicklungspartnerschaft ‘learn forever’), 15.5. - 6.12.

Alois Riedlsperger
- OE-Intervisionsgruppe 12.1., 12.4., 11.11.
- Tagung der Sozialinstitute SJ Frankfurt/M. 19.-21.1.
- Studienaufenthalt im Woodstock Theological Center, Washington DC, 10.2.-10.4.
- Studienreise nach Zimbabwe-Mozambique, 28.4.-15.5.
- Arbeitsgemeinschaft soziale Gerechtigkeit SJ., Nürnberg 7.9.-9.9.
- Altern in Ordensgemeinschaften, München, 12.-14.10.

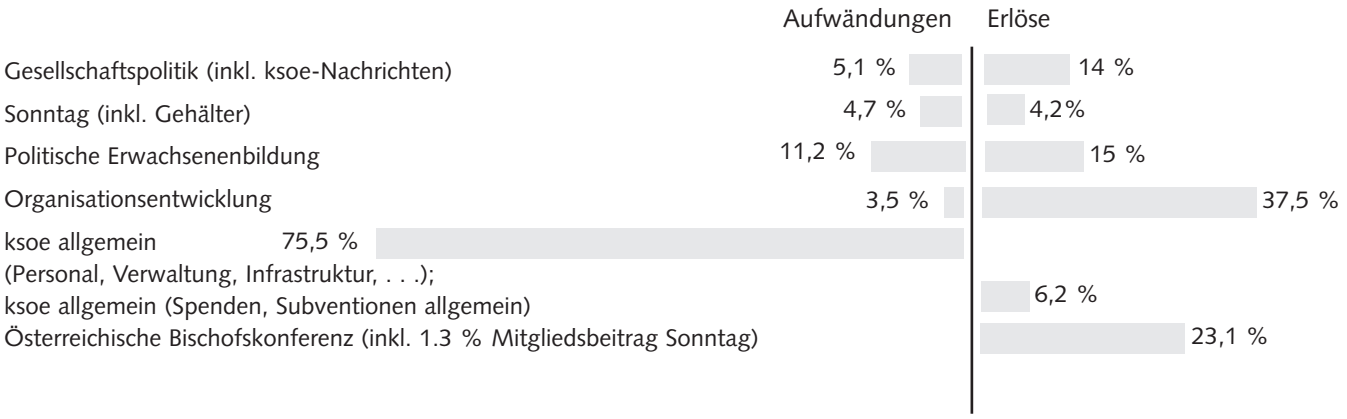
Markus Schlagnitweit
- Österreichische Pastoraltagung 2006 „Geist, der neues Leben schafft“, Bildungzentrum St. Virgil, Salzburg, 12.-14.1.
- Symposion „Global Marshall Plan“, Wien, 31.2.
- Streitgespräch Ulrich Durchrow - Wilfried Stadler „Auf der Suche nach Gerechtigkeit: Christlicher Glaube und die Herausforderung der Globalisierung im 21. Jahrhundert“, Investkredit Bank AG, Wien, 28.3.
- 4.Finance&Ethics Kongress „Langfristige Gewinnmaximierung durch zukunftsfähige Investments“, Finance&Ethics Academy, Diex/Kärnten, 10.5.
- „Theologisches Quartett: Wirtschaft ohne Kultur und Ethik“, ÖBV-Atrium, Wien, 22.5.
- Vortrag Josef Riegler, „Global Marshall Plan“, Stift St. Florian, 8.6.
- Buchpräsentation und Podiumsgespräch „Der Markt als Gott?“, IV, Wien, 27.6.
- PRO SCIENTIA-Sommerakademie „Ostasien“, Bildungshaus Schloss Seggau/Leibnitz, 25.-30.8.
- Podiumsgespräch „Vorboten der EU-Erweiterung“, IV, Wien, 9.10.
- Tagung „Doppelte Dividende. Ethisch orientiertes Investment im Kontext des Klimawandels“, Bildungshaus Am Spiegeln, Wien, 17.10.

>> Kuratorium der ksoe

Referatsbischof	Bischof Dr. Ludwig Schwarz
Vertreter aus den Diözesen	Dr. Heribert Lehenhofer, Wien *(Kuratoriumsvorsitz, Programmausschuss)* Mag. Peter Haslwanter, St. Pölten Univ. Prof. Dr. Ferdinand Reisinger, Linz *(Programmausschuss)* Dr. Josef Mautner, Salzburg (Finanzreferent) MMag.a Vera Lochmann, Innsbruck Dr. Reinhard Maier, Feldkirch Univ. Prof. Dr. Karl-Heinz Frankl, Gurk-Klagenfurt Dipl. Ing. Stefan Kaltenegger, Graz-Seckau (Finanzreferent) Herta Wagentristl, Eisenstadt Msgr. Dr. Alfred Sammer, Militär
Katholische Aktion Österreich	Univ. Prof. Dr. Gerhard Marschütz
Generalsekretariat der österreichischen Bischofskonferenz	Dr. Paul Wuthe
Sozialpartner	Andreas Gjecaj *(Programmausschuss)* Generaldirektor Friedrich Macher
Sozialwissenschaften	Univ. Prof. Dr. Ingeborg Gabriel *(Programmausschuss)* Univ. Prof. Dr. Heinrich Schneider

>> Jahresabschluss 2006

Der Jahresabschluss 2006 ergab für die angeführten Bereiche folgende Aufwändungen und Erlöse (in Prozent des Gesamtbudget von rund 866.000 Euro)



>> Kontakte

ABI - Ausbildungsinstitut des Forums Katholischer Erwachsenenbildung in Österreich (ABI)
ACUS - Christentum und Sozialismus
AK - Abteilung für Frauen und Familie
Arbeitsgemeinschaft Soziale Gerechtigkeit SJ
ATTAC Österreich
ATTAC - Inhaltsgruppe Grundeinkommen

Basic Income Earth Network (B.I.E.N.)
Benediktinerkongregation
Betriebsseelsorgezentren Österreichs
Betriebsseminar Linz
BIEN Suisse
Bildungshaus St. Arbogast, Feldkirch
Bildungshaus St. Virgil, Salzburg
Bildungshaus St. Michael, Matrei am Brenner
Bildungsheim Sodalitas, Tainach/Tinje
Blindenapostolat
Bundeskammer für Arbeiter und Angestellte

Caritas
CCIT (Comité Catholique International pour les Tsiganes)
Centre de recherche et d'action sociales, Paris
Centrum pre Sociálne ucenie Cirkvi, Bratislava
Christen für die Fridensbewegung
Con.e.dis scarl, Italien
CRIC e.V. - Corporate Responsibility Interface Center
Cristianisme i justicia, Barcelona

Deutsche Gesellschaft für Zeitpolitik
DHDI - Arbeitsgruppe Menschenrechte und Interkultureller Dialog
Die Armutskonferenz
DJI - Deutsches Jugendinstitut
Diakonie Österreich
Donaucitykirche
Dr. Karl Kummer-Institut, Wien

Europäische Ökumenische Kommission für Kirche
European Anti-Poverty Network (EAPN)
European Jesuits in Social Sciences - Jess
Evangelische Akademie Wien
Evangelische Frauenarbeit
Fachbereich Sozial-und Wirtschaftswissenschaften an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg

Fair Trade
feministATTAC
FIAN
Forum Glaube und Gerechtigkeit
Forum Katholischer Erwachsenenbildung in Österreich
Forum Kirche und Arbeitswelt
Frauenhetz

Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum
Gesellschaft für politische Bildung
Gewerkschaft für Privatangestellte und Druck, Journalismus, Papier
Greenpeace CEE
Grüne Bildungswerkstatt Österreich / Wien
Grüne Wirtschaft

Haus der Begegnung, Innsbruck
Haus der Frauen, St. Johann bei Herberstein

IG Kultur
IM - Initiative für und von Minderheiten
Industriellenvereinigung Österreichs
Initiative Arbeitslosigkeit
Institut für Caritaswissenschaften, Linz
Institut für Ehe und Familie
Institut für Moraltheologie und christliche Gesellschaftslehre, Universität Innsbruck
Institut für Pastoraltheologie und Homiletik, Universität Wien
Institut für Politikwissenschaft, Universität Wien
Institut für Sozialethik, Universität Wien
Institut für Staatswissenschaften, Universität Wie
Institut für Volkswirtschaftstheorie und -politik, Abt. f. Institutionelle und Heterodoxe Ökonomie, WU Wien
Institút pre verejne otázy (Unabhängiges Institut für Politik- und Sozialforschung)
Interkulturelles Zentrum
Internationaler Versöhnungsbund, Österreichischer Zweig
IOM - International Organization for Migration
Iustitia et Pax

Jugend Eine Welt

Kardinal König Haus, Bildungszentrum der Jesuiten
Katholische ArbeiterInnenjugend Österreichs
Katholische ArbeitnehmerInnenbewegung Österreichs
Katholische ArbeitnehmerInnenbewegung Deutschlands

Katholische Aktion, Bundes- und Diözesanstellen
Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Deutschland (KBE)
Katholische Jugend Österreichs
Katholische Jungschar Österreichs
Katholischer Akademikerverband Österreichs
Katholischer Familienverband Österreichs
Katholische Frauenbewegung, Bundes- u. Diözesanstellen
Katholisches Bildungswerk, Bundes- und Diözesanstellen
Katholische Hochschuljugend, Bundes- u. Diözesanstellen
Kirche und Welt, Diözese Feldkirch
Kolping Österreich
Kommission Europäischer Bischofskonferenzen
Kontaktstelle für Weltreligionen
Koordinierungsstelle der Österreichischen Bischofskonferenz für internationale Entwicklung und Mission

Lebenshilfe Österreich / Tirol
Life and Faith Institute, Litauen

Management Center Vorarlberg
MAIZ
Museum Industrielle Arbeitswelt, Steyr

Netzwerk für Frieden und Gewaltfreiheit (NFGF)

OCIPE, Brüssel
Oikocredit Austria
Ökosoziales Forum Österreich
Ökumene-Referat Salzburg
Ökumenisches Forum christlicher Frauen in Österreich
Ökumenischer Rat der Kirchen in Österreich (ÖRKÖ)
Österreichisches Frauenforum Feministische Theologie
Österreichische Bergbauernvereinigung/Via Campesina Austria
Österreichische Gesellschaft für Interdisziplinäre Familienforschung
Österreichische Gesellschaft für Soziologie
Österreichischer Gewerkschaftsbund
Österreichisches Institut für Familienforschung (OIF)
Österreichisches Institut für Internationale Politik
Österreichisches Pastoralinstitut

Papst Leo-Stiftung, Horn
Pastoralämter der Katholischen Kirche
Politische Akademie der ÖVP
Pro Oriente

Ráda mládeze Slovenska (Slowakischer Jugendrat)
Religionspädagogisches Institut der Erzdiözese Wien
Renner-Institut
respAct Austria
Romano Centro, Wien

Sacré Coeur
SDS - Gesundheitszentrum am St. Josef Krankenhaus
Slowenische Sozialakademie
Sozialakademie der AK
Sozialreferate der Diözesen Feldkirch und Linz
Stadtgemeinde Mödling - Sozialreferat
Südwind Agentur
Superiorenkonferenz der männlichen Ordensgemeinschaften

Theologická Fakulta Trnavskej Univerzity (Katholisch-Theologische Fakultät der Universtät Trnava)
Trigon Entwicklungsberatung

Universität Frankfurt/Main

Verein Frauen beraten Frauen
Vereinigung der Frauenorden in Österreich
Verband österreichischer gewerkschaftlicher Bildung
Volkshilfe Österreich

Weg der Versöhnung
WIDE (Woman in Development Europe)

Zentrum Spattstraße
Zum alten Eisen - Arbeitsloseninitiative

www.ksoe.at

>> wir über uns

>> wir über uns
>> die MitarbeiterInnen der ksoe: Arbeitsschwerpunkte nach Arbeitsgruppen
>> Standort der ksoe
>> Impressum

>> Gesellschaftspolitik

>> Angebote der MitarbeiterInnen der Gesellschaftspolitik der ksoe: Seminare, Vorträge, Diskussionen, Workshops

>> Allianz für den freien Sonntag - mit link auf die website „www.freiersonntag.at“
>> Die Armutskonferenz - mit Information zur Arbeitsgruppe „Frauen und Armut“
>> Projekt „GELD und ETHIK“ mit link auf die Internetplattform „www.geldundethik.org“
>> Projekt Grundeinkommen - mit link auf die website „www.grundeinkommen.at“
>> Projekt „Sozialkompendium“ mit link zur Internetplattform „www.sozialkompendium.org“
>> Projekt Sozialwort - mit link auf die website „www.sozialwort.at“
>> Weitere aktuelle Projekte

>> Aktuelle Termine von Veranstaltungen, die von oder unter Mitwirkung von MitarbeiterInnen der ksoe durchgeführt werden

>> Publikationen mit Bestellmöglichkeit der von der ksoe herausgegebenen Bücher und Schriften

>> Politische Erwachsenenbildung

>> Allgemeine Aufgaben und Ziele
>> ksoe-Lehrgang: Wirtschaft-Politik-Zivilgesellschaft. Entwicklungsraum sozialer Verantwortung
>> Frauenakademie: Vorstellung, Unterlagen
>> Weitere Angebote: Frauenplattform, Lehrgänge zu „Geld und Ethik“

>> Organisationsentwicklung

>> Allgemeine Aufgaben und Ziele
>> Selbstverständnis
>> Referenzen: Liste mit ausgewählen Firmen und Institutionen, die zum Kundenkreis der ksoe-Organisationsentwicklung gehören
>> Leistungsangebot: Auf welchen Gebieten arbeitet die ksoe-Organisationsentwicklung?
>> Aktuelles Thema
>> MitarbeiterInnen

>> Texte

>> Artikel
>> Auf den Punkt gebracht
>> Stellungnahmen
>> Dossiers (Kurzbeschreibung) mit Bestellmöglichkeit
>> lesenswert!

>> links

>> links zu den ksoe-Dossiers
>> links u aktuellen gesellschaftspolitischen Initiativen und ausgewählten Themenbereichen

www.sozialwort.at

. . . die website für das Projekt Sozialwort

>> Projekt Sozialwort: Beschreibung der drei Phasen, Beteiligung, FAQs, Pressespiegel, Termine

>> Standortbestimmung: Beschreibung der Phase 01, Download-Möglichkeit

>> Sozialbericht: Beschreibung der Phase 02, Download-Möglichkeit, einzelne eingegangene Diskussionsbeiträge, abschließender Bericht Phase 02

>> Sozialwort: Beschreibung der Phase 03, Download- sowie Bestellmöglichkeit (deutsch, englisch), wissenschaftliche Begleitpublikation, Materialien, Veranstaltungen / Termine

>> Soziale Initiativen: Liste und Porträts sozialer Initiativen, die sich an der Standortbestimmung beteiligt haben

>> Presseservice: Texte, Fotos, Kontaktmöglichkeiten

>> Newsletter: Archiv, Bestellung

www.sozialkompendium.org

>> Kontext: Vermächtnis von Papst Johannes Paul II (mit Film), Linksammlung

>> Inhalt: Kurzfassung der ersten Kapitel

>> Bibel: Zitate zu den ersten Kapiteln

>> Zitate: markante Textstellen aus den einzelnen Kapiteln

>> Fokus: vertiefende Texte zu einzelnen Inhalten des Sozialkompendiums

>> Ökumene: ökumenische Texte zu den Inhalten der Kapitel des Sozialkompendiums

>> Dialog: Beispiele für den Dialog über die Inhalte des Kompendiums

www.geldundethik.org

>> Ethisch Handeln
>> Geldanlage konkret: Details zu verschiedenen Instrumenten
>> Literatur
>> Glossar
>> Lehrgänge
>> FAQ
>> Presse

www.freiersonntag.at

>> Material: Folder, Predigten, Umfragen etc., Bestellmöglichkeit (Aufkleber, ...)
>> Texte: Vorträge, Artikel etc.
>> Archiv
>> Presse-Service: Kontakt, Presseaussendungen
>> Kontakt

www.grundeinkommen.at

>> News: zur aktuellen Debatte
>> Grundeinkommen: Definition, Begründung, Finanzierung, Frauen, Arbeit, Grundsicherung
>> Netzwerk: Zielsetzung, Arbeitsweise, Beteiligung
>> Angebote
>> Termine
>> Materialien / Texte
>> Diskussion
>> Newsletter
>> Kontakt

Internetredaktion: **Markus Blümel**
Internetbetreuung: **Lilo Paral**
Link-Sammlung (ksoe-websie): **Paloma Fernández de la Hoz**
sozialwort web-learning: **Paloma Fernández de la Hoz**
Sozialkompendium: **Paloma Fernández de la Hoz**

Service-Teil

Thematische Angebote der ksoe für Seminare, workshops, Studientage:

Arbeit

Margit Appel
Wer nichts arbeitet, ist nichts wert?!
Die Bedeutung von Erwerbsarbeit in unserer Gesellschaft.
Die Verantwortlichkeit für unentbehrliche, aber häufig unbezahlte Tätigkeiten wie Kindererziehung, Kranken- und Altenbetreuung, Hausarbeit reichen in unserer Gesellschaft nicht aus, um Existenzsicherung und Ansehen zu begründen. Das scheint nur über den Zugang zu jener Arbeit zu gelingen, die „marktfähig" ist, also bezahlt wird. Die einschneidenden Veränderungen in der Organisation der Erwerbsarbeit vom Normalarbeitsverhältnis zur atypischen Beschäftigung machen es notwendig und spannend, aus historischer, anthropologischer, ethischer, ökonomischer Perspektive die Bedeutung von Erwerbsarbeit zu überprüfen und weiterführende Denkansätze zu entwickeln.
Vortrag mit Diskussion, Seminar (1-2 Tage)

Markus Schlagnitweit
Arbeitslose Zukunft? Thesen zum Umbruch der Arbeitsgesellschaft
Entgegen einer Politik, die „Arbeitsbeschaffung um jeden Preis" immer noch blindlings als „politische Forderung Nr. 1" vertritt, sollen die vorgebrachten Thesen auf Basis einer Theologie bzw. Anthropologie der Arbeit Orientierung im Umbau der Erwerbsarbeitsgesellschaft aus der Sicht der Katholischen Soziallehre bieten. Die kritische Reflexion über die historische Entwicklung des gesellschaftlichen, theologischen und ethischen Stellenwerts von Arbeit schafft gedankliche Freiräume für den notwendigen Umbau der Erwerbsarbeitsgesellschaft.
Vortrag mit Diskussion, evt. Kurzseminar (1/2 Tag)

Lieselotte Wohlgenannt
Arbeit - wohin?
Die Arbeitsgesellschaft ist im Umbruch. Doch wohin kann - wohin soll der Weg gehen? Um Lösungsansätze für die Probleme der Arbeitsgesellschaft zu finden, ist es notwendig, Erwerbsarbeit aus ihrer Isolation zu lösen, um den Zusammenhang jeder Arbeit mit Wirtschaft, Gesellschaft und Leben in den Blick zu bekommen. Der Zusammenhang zwischen Erwerbsarbeit und Einkommenssicherung ist von hier aus neu zu überdenken.
Vortrag mit Diskussion, evt.. Kurzseminar (1/2 bis 1 Tag)

Geld und Ethik

Markus Schlagnitweit
Machen Sie mit Ihrem Geld doch, was SIE wollen! Geld anlegen mit gutem Gewissen
Sie sparen bzw. haben Geld zu veranlagen und möchten sichergehen, dass Sie sich damit weder an der Rüstungsindustrie noch an einem Atomenergiekonzern, an der Ausbeutung von Kindern und Frauen oder an der Abholzung von Regenwäldern beteiligen? Sie möchten vielmehr mit Ihrem Geld mitbestimmen, was wie woraus durch wen unter welchen Bedingungen und um welchen Preis produziert bzw. erwirtschaftet wird? Sie möchten Ihr Erspartes dennoch sicher und mit gutem Ertrag veranlagen? Und Ihr Anlageberater hat Ihnen bisher immer versichert, dass das leider nicht alles auf einmal möglich sei und Geld ohnehin nicht stinke - dann hat er entweder keine Ahnung oder er lügt.
Der Vortrag informiert über:
- die Grundprinzipien der Geldanlage
- die Grundprinzipien und die Arbeitsweise ethisch nachhaltigen (ökosozialen) Investments
- aktuelle Produkte auf dem Sektor ethisch nachhaltiger Geldanlage
- weiterführende und vertiefende Beratungsmöglichkeiten

Vortrag mit Diskussion, evt. Kurzseminar (1/2 Tag)

Globalisierung

Erich Kitzmüller
Geld als Zauberstab und die Macht internationaler Finanzmärkte
Einen neuen Blick auf die Rolle des Geldes und die Macht der Finanzmärkte gewinnen. Die wirtschaftlichen, politischen und ethischen Grundlagen verstehen lernen. Auseinandersetzung mit der Frage, wie die notwendige Regulierung funktionieren und wie ein Rat Transnationaler Akteure als Ort für Konfliktbewältigung und Zusammenarbeit fungieren könnte.
Vortrag mit Diskussion, Seminar, Studientag

Alois Riedlsperger SJ
Globalisierung aus ethischer Perspektive
Anregungen zur Bewertung und zum Umgang mit Globalisierungs-Zusammenhängen

Grundeinkommen

Margit Appel
Grundeinkommen als soziales Recht
Die Integrationskraft von Erwerbsarbeit in die Gesellschaft wird brüchig. Es gibt traditionelle Gruppen, für die Erwerbsarbeit immer schon in nur eingeschränktem Ausmaß diese Integration gewährleistet hat: Frauen mit Kindern, MigrantInnen, ArbeitnehmerInnen mit geringer oder nicht marktfähiger Qualifikation, Menschen mit eingeschränkter Vermittelbarkeit aus körperlichen oder psychischen Gründen. Dazu kommen nun weitere Gruppen wie: Jugendliche und junge Erwachsene unterschiedlichster Ausbildungsniveaus, ältere ArbeitnehmerInnen und die zunehmende Zahl der „working poor", jener Menschen, die zwar Arbeit haben, aber damit kein existenzsicherndes Einkommen erzielen. Für viele hier aufgezählte Personen ist auch der Zugang zu Sozialversicherungsleistungen oder Sozialleistungen nur eingeschränkt, gar nicht oder um den Preis rigider Kontrollen möglich. Diese Situation gefährdet den sozialen Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Kann die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens als soziales Recht die zukunftsfähige Alternative sein?
Vortrag mit Diskussion, Seminar (1-2 Tage)

Markus Schlagnitweit
Grundeinkommen ohne Arbeit? - In Freiheit tätig sein!
Theologische und sozialethische Zugänge zum bedingungslosen Grundeinkommen
Die ksoe sieht sich häufig mit dem Vorwurf konfrontiert, mit ihrem Eintreten für ein bedingungsloses Grundeinkommen stehe sie im Widerspruch zu Grundprinzipien der Katholischen Soziallehre. Dieser Vortrag geht den dafür vorge brachten Argumenten auf den Grund und widerlegt sie als oberflächlich, vorurteilsbeladen oder einfach unsachlich. Für das von der ksoe vertretene Konzept eines bedingungslosen Grundeinkommens lassen sich demgegenüber sogar ausgesprochen starke Argumente vorbringen - gerade auf Grundlage der Katholischen Soziallehre, der kirchlichen Moraltradition und der jesuanischen Reich-Gottes-Botschaft.
„Mag sein, dass das Menschen- und Gesellschaftsbild, das hinter dem Konzept eines Grundeinkommens steht, nicht von allen geteilt wird. Dass es aber biblisch-theologisch begründbar ist und in voller Entsprechung zu den Grundprinzipien der Soziallehre steht, sollte zumindest ChristInnen - ungeachtet ihrer parteipolitischen Präferenz - ein Anlass sein, sich ernsthaft damit auseinander zu setzen."

Lieselotte Wohlgenannt
Grundeinkommen - Soziale Innovation für die Welt des 21. Jahrhunderts
Wir leben in einer Welt rascher Veränderungen. Technische Entwicklungen, neue elektronische Medien lassen ein neues Weltbild entstehen und verändern die Wirtschaft. Politische Veränderungen haben neue Bewegungen entstehen lassen, die sich für demokratische Mitbestimmung in grundlegenden Entscheidungen einsetzen. Soziale Innovation müsste dahin führen, jedem Menschen dieser Welt das in den Menschenrechten geforderte „Recht auf Leben" durch die Bereitstellung der grundlegenden materiellen Mittel auch real zu ermöglichen.
Vortrag mit Diskussion, ev. Kurzseminar (1/2 bis 1 Tag)

Migration

Paloma Fernández de la Hoz
Migrantenfamilien und Integration in den EU-Ländern
Familienleben als Schnittstelle zwischen Öffentlichem und Privatem u.ä. Themen rund um Migration
Vortrag mit Diskussion, Seminare

Ökumenische Sozialethik - Katholische Soziallehre

Alois Riedlsperger SJ
Soziallehre in Entwicklung
Vom Sozialhirtenbrief zum Sozialwort der 14 christlichen Kirchen in Österreich - mit Anregungen zu sozialen Initiativen.
Seminar

Alois Riedlsperger SJ
Sozialkompendium
Das „Kompendium der Soziallehre der Kirche", das im Oktober 2004 erschienen ist (und seit Februar 2006 auch auf deutsch vorliegt), ist ein Grundlagenwerk sozialer Verantwortung. Es bietet erstmals eine Gesamtschau der christlichen Soziallehre und beschäftigt sich mit neuen Herausforderungen wie Globalisierung.
Seminar

Alois Riedlsperger SJ / Paloma Fernández de la Hoz
Vom Sozialwort zur sozialen Tat
Umsetzung des Sozialwortes in kirchlichen Gruppen und Einrichtungen, Pfarren, Gemeinden und Organisationen, Entwicklung sozialer Initiativen und Projekte
Workshop

Markus Schlagnitweit
Die Katholische Soziallehre. Geschichte und Grundprinzipien heute
„Solidarität", „Personalität", „Subsidiarität", „Gemeinwohl", „Option für die Armen" - sind mehr als lose einander zugeordnete Begriffe von mehr oder weniger historischem Wert, sondern können der gesellschaftspolitischen Praxis auch heute noch das verleihen, was ihr weitgehend abhanden gekommen ist: ein nicht bloß pragmatisch dahinstolperndes, sondern klar an anthropologischen Prinzipien und ethischen Werten orientiertes Konzept gesellschaftlichen Zusammenlebens.
Vortrag mit Diskussion, evt. Kurzseminar (1/2 Tag)

Sozialstaat

Margit Appel
Der Sozialstaat hat ein Geschlecht
Die heutige Ausgestaltung des Sozialstaates kam unter weitgehendem Ausschluss von Frauen bzw. der Interessen von Frauen zu Stande. Die sozialstaatliche Entwicklung ist von Bündnissen und Solidaritäten unter Männern geprägt. Das bedeutet im Ergebnis, dass der bestehende Sozialstaat in der heutigen Form ohne seine enge Anbindung an den Arbeitsmarkt und an Erwerbstätigkeit nicht denkbar zu sein scheint. Oder doch? Angesichts der Entwicklung am Arbeitsmarkt und der Maßnahmen zum Abbau des Sozialstaates ist es hoch an der Zeit, aus der Perspektive der vielfältigen Lebensentwürfe und Lebensrealitäten von Frauen ein frauengerechtes Sozialstaatskonzept zu entwickeln. Dabei gilt es zu entdecken, dass sowohl wissenschaftlich arbeitende Frauen als auch praktisch-politisch engagierte Frauen umfassende Vor- und Lobbyarbeit geleistet haben.
Vortrag mit Diskussion, Seminar (1-2 Tage)

Lieselotte Wohlgenannt
Sozialstaat Österreich
Der Sozialstaat wird in Frage gestellt. Doch was ist ein „sozialer Staat"? Sind Änderungen vertretbar, vielleicht notwendig? Es geht darum, zu unterscheiden, Zusammenhänge in den Blick zu bekommen und Zukunftsszenarien zu entwickeln.
Vortrag mit Diskussion, Seminar (1/2 bis 1 Tag)

Spiritualität und Ethik in Kirchen und Gemeinschaften

Alois Riedlsperger SJ
Entscheidungsfindung in Gemeinschaften
anhand von Übungsbeispielen aus der Praxis
Seminar für Gruppen und Gemeinschaften (1-3 Tage)

Alois Riedlsperger SJ
Wie komme ich (kommen wir) zu guten Entscheidungen?
anhand von Übungsbeispielen aus der Praxis
1-3tägiges Seminar zur Weiterentwicklung des Umgangs mit Entscheidungen

Markus Schlagnitweit
Ökonomisierung in der Kirche - Kirche in einer ökonomisierten Welt
Die Anregungen zur Auseinandersetzung mit einem viel geschmähten Zeitphänomen und seiner kairologischen Bedeutung können als Ausgangspunkt dienen zur Entwicklung einer Spiritualität der Ökonomie.
Vortrag mit Diskussion, evt. Kurzseminar (1/2 Tag)

Wirtschaftsethik

Markus Schlagnitweit
Der Tanz um das Goldene Kalb. Christliche Kapitalismuskritik gestern und heute
„Kann man sagen, dass nach dem Scheitern des Kommunismus der Kapitalismus das siegreiche Gesellschaftssystem sei und dass er das Ziel der Bemühungen jener Länder ist, die ihre Wirtschaft und ihre Gesellschaft neu aufzubauen versuchen? ... Die Antwort ist offensichtlich kompliziert. Wird mit ‚Kapitalismus' ein Wirtschaftssystem bezeichnet, das die grundlegende und positive Rolle des Unternehmens, des Marktes, des Privateigentums und der daraus folgenden Verantwortung für die Produktionsmittel sowie die freie Kreativität des Menschen im Bereich der Wirtschaft anerkennt, ist die Antwort sicher positiv. … Wird aber unter ‚Kapitalismus' ein System verstanden, in dem die wirtschaftliche Freiheit nicht in eine feste Rechtsordnung eingebunden ist, die sie in den Dienst der vollen menschlichen Freiheit stellt und sie als eine besondere Dimension dieser Freiheit mit ihrem ethischen und religiösen Mittelpunkt ansieht, dann ist die Antwort ebenso entschieden negativ." (Enzyklika „Centesimus annus", Nr. 42) - In der Auseinandersetzung mit dem Kapitalismus geht es letztlich um die Frage schlechthin: um die Gottesfrage.
Vortrag mit Diskussion

Markus Schlagnitweit
Zinsverbot und Wirtschaftsethik
Vor dem Hintergrund der Krisen und problematischen Entwicklungen des internationalen Finanzkapitalismus' sowie der globalen wirtschaftlichen und sozialen Polarisierungen werden immer wieder kritische Anfragen an die Praxis des Zinsnehmens sowie Rufe nach dessen Regulierung bis hin zu Forderungen nach einer Erneuerung alter Zinsverbote laut, zu deren Untermauerung häufig die theologischen Traditionen der biblischen Religionen herangezogen werden. Zu Recht? Anregungen zur Auseinandersetzung mit Fragen einer neuen internationalen Finanzarchitektur auf der Basis biblisch-christlicher Ethik.
Vortrag mit Diskussion

Zeitwohlstand

Gabriele Kienesberger
Zeitwohlstand und Lebensqualität: Eine zentrale politische Gestaltungsaufgabe heute
Alles ist zeitlich. Zeit ist die einzige nicht vermehrbare Ressource. Wir bewegen uns immer in gesellschaftlich organisierten Zeitstrukturen. Diese Zeitstrukturen werden verändert, heute tendenziell nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten umgestaltet, wie es Versuche zur Aushöhlung der gemeinsamen freien Wochenenden zeigen. Diese Veränderungen betreffen uns alle. Zeitstrukturen müssen politisch menschlichen Bedürfnissen entsprechend gestaltet werden. Dafür Bewusstsein zu schaffen und anschauliche Beispiele zur Lösung von gesellschaftlichen Zeitkonflikten zu diskutieren, ist Ziel dieser Veranstaltung.
Vortrag mit Diskussion, Seminar

Zukunftsfähig Wirtschaften

Margit Appel
Ökonomie auf dem Prüfstand: Geld und Leben!
Ein (Einsteigerinnen-) Seminar für Frauen, denen die traditionelle Ökonomie immer fremder wird und die feministischen Alternativen noch zu utopisch sind. Gerade Frauen nehmen es nicht länger hin, dass sie sich zwischen Geld oder Leben entscheiden sollen. Sie wollen beides und erleben täglich die Zerreißprobe: als Führungskräfte in der Wirtschaft, als Familienarbeiterinnen, als Vermittlerinnen von Bildung und als politisch Engagierte.
Dieses Seminar bietet den Rahmen, die eigene wirtschaftliche Rolle zu reflektieren. Gleichzeitig weiten die Theorie-Beiträge und die Arbeit in der Gruppe den Blick: Wirtschaft als sozialer Raum wird entdeckt.
Seminar

Themen:
- Ökonomische Konzepte: von traditionell bis feministisch
- Ökonomische Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Frauen
- Wirtschaftsethik: Was ist Wohlstand? Was ist gutes Leben?
- Die eigene Wirtschaftsbiografie
- Aktuelle Wirtschaftspolitik
- Potentiale der Veränderung

Irene Freudenschuss-Reichl
Nachhaltigkeit
Was sind die ökologischen Herausforderungen, welche politischen Lösungen sind gefragt? Wie kann ich als Einzelne/r oder können wir als Gruppe einen Beitrag leisten? Wie kann ich/können wir eine Spiritualität der Nachhaltigkeit leben und zukunftsfähig wirtschaften?
2005 ist das Buch „Zukunftsfähig leben. Spiritualität und Praxis der Nachhaltigkeit“ von Irene Freudenschuss-Reichl bei der ksoe erschienen. Die Autorin ist seit 1982 im Außenministerium tätig und derzeit die Leiterin der Sektion für Entwicklungszusammenarbeit und internationale Entwicklungspolitik).
Seminar, Workshop, Buchpräsentation mit Diskussion

Erich Kitzmüller
Anders Wirtschaften
Die Aufgabe, dem Wirtschaften Grenzen zu ziehen und Maßstäbe zu setzen, ist gegenwärtige eine vorrangige Herausforderung. Was sind Leitlinien eines anderen Wirtschaftens? Das gegenwärtige Wirtschaftssystem versagt darin, Ergebnisse und Vorhaben nach Nutzen und Nichtnutzen oder Schädigungen zu unterscheiden. Wie kann eine Reform von Zurechnung und Bewertung aussehen? Was meinen Ökonomie I und Ökonomie II? Wie sollen Existenzsicherung und Arbeit neu gestaltet werden? Wie sollen künftig Steuern steuern?
Seminar, Vortrag

Weitere Informationen zu Terminen und Preisgestaltung erhalten Sie im Sekretariat:
Lilo Paral, Telefon: 01-310 51 59, E-mail: office@ksoe.at